

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0140/2015/BV

Datum:

23.04.2015

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Dezernat I, Personal und Organisationsamt

Betreff:

Vorhabenliste - Stand Mai 2015

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Mai 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0140/2015/BV

00252076.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, Stand Mai 2015 (Anlage 01), auszulegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Druckkosten	2.150,00 Euro
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
• Deckung bei 1200 P 108	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorhabenliste wird regelmäßig fortgeschrieben und dient gemäß den vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heidelberg“ der frühzeitigen Information der Bürgerinnen und Bürger über die Vorhaben und Projekte der Stadt Heidelberg.

Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

34 Vorhabenliste – Stand Mai 2015

Beschlussvorlage 0140/2015/BV

Es melden sich zu Wort: Stadträtin Marggraf und Stadträtin Stolz

Beide Stadträtinnen heben die Wichtigkeit der Vorhabenliste im Rahmen der Bürgerbeteiligung/frühzeitigen Information hervor.

Stadträtin Marggraf merkt an, sie wünsche sich etwas mehr Sorgfalt bei der **Aktualisierung der Texte**.

Sie macht das an einem Textbeispiel deutlich: „... *wird erst bei einer Veranstaltung im Dezember 2014 weiterentwickelt* ...“ (die heute zu beschließende Vorhabenliste habe den Stand Mai 2015).

Zum Projekt „Literaturhaus“ erklärt sie, sie befürworte ein Literaturhaus, frage sich aber, warum dieses in der Liste geführt werde. Es sei kein städtisches Projekt und zudem sei zu lesen, dass „... der Projektverlauf unklar sei“.

Außerdem möchte sie wissen, ob Vorhaben, die in das Jahr 2018 verschoben worden seien, die nächsten 3 Jahre in der Liste weiter geführt werden müssten (Beispiel Hebelstraßenbrücke, Kreisverkehr Franz-Knauff-Straße ...).

Sie hinterfragt, ob fortlaufende Projekte (wie beispielsweise die „Weiterentwicklung des Schulentwicklungsplanes“, ...) über Jahre mitgeführt werden sollten.

Der Oberbürgermeister antwortet, er vertrete die Auffassung eher mehr als weniger Vorhaben/Informationen aufzunehmen. **Die sorgfältigere Aktualisierung der Texte sage er zu.**

Stadträtin Stolz schlägt vor, den Aktualisierungsstand als Punkt/als Fußzeile auf jeder Vorhabenseite mit aufzunehmen.

Die Meinung von Stadträtin Marggraf, die Vorhabenliste zu kürzen, teile sie nicht.

Der Oberbürgermeister ruft den Beschlussvorschlag der Verwaltung **unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages** an die Verwaltung zur Abstimmung auf.

Beschluss des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beschließt, die beigefügte Vorhabenliste gemäß den Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung, Stand Mai 2015 (Anlage 01), auszulegen.

Es ergeht folgender Arbeitsauftrag an die Verwaltung:

Die Verwaltung achtet auf die sorgfältigere Aktualisierung der Texte.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Vorhabenliste Mai 2015 beinhaltet die Gesamtfortschreibung der Vorhabenliste mit der Aktualisierung bestehender Vorhaben und der frühzeitigen Information zu neuen Vorhaben. Folgende fünf neue Vorhaben sollen in der Vorhabenliste Mai 2015 erstmalig veröffentlicht werden, die Vorhabenblätter sind in der Vorhabenliste als „neu“ gekennzeichnet:

- Umbau des Tennenspielfeldes des TSV Handschuhsheim in ein Kunstrasenspielfeld
- Erneuerung des Kunstrasens des Hockey-Clubs Heidelberg
- Neubau Erlenweghalle
- Erweiterung des Turnzentrums am Harbigweg
- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ III)

Die acht nachfolgend aufgeführten Vorhaben sind abgeschlossen und erscheinen ab Mai 2015 nicht mehr in der Vorhabenliste:

- Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Medizinisches Versorgungszentrum Rohrbach-Süd
- Seniorenzentrum Boxberg/Emmertsgrund
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt – Versorgungszentrum
- Rathausplatz Rohrbach
- Radwegenetz Altstadt-Wieblingen – Neubau
- Bürgerhaus HeideLBERG im Stadtteil Emmertsgrund
- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)
- Bebauungsplan Neuenheim Nördliches Neckarufer - zwischen Karl-Theodor-Brücke und Bergstraße

Fortführend wird der Gemeinderat im Juli 2015 neue Vorhabenblätter als „Einzelblätter“ zwischen den halbjährlichen kompletten Aktualisierungen der gesamten Vorhabenliste erhalten. Bereits aufgenommene Vorhaben werden zwischenzeitlich regelmäßig und nach Bedarf online aktualisiert.

Die nächste komplett überarbeitete Vorhabenliste mit aktualisierten und neuen Vorhaben soll im November 2015 beschlossen werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:
QU 3 Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern
Begründung:
Die Vorhabenliste dient der frühzeitigen Information über Vorhaben und Projekte der Stadt. Damit fördert sie den Dialog, die Rückkopplung zwischen Stadt und Bürgerschaft sowie die Möglichkeit der Mitgestaltung bei Projekten und Vorhaben.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vorhabenliste - Stand Mai 2015